

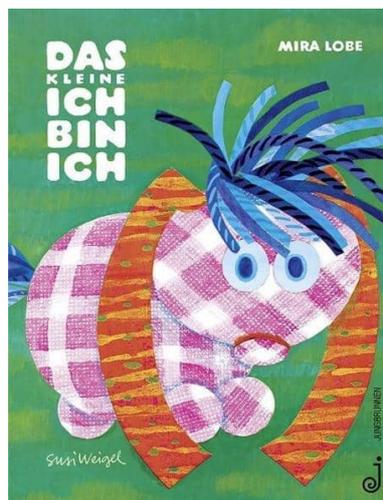
DAS KLEINE ICH BIN ICH

MIRA LOBE (TEXT) / SUSI WEIGEL (IDEE UND ILLUSTRATION)

3+

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren. Es fühlt sich mit vielen anderen Tieren verwandt – obwohl es keinem ganz gleicht. Es ist kein Pferd, keine Kuh, kein Vogel, kein Nilpferd – und langsam beginnt es an sich zu zweifeln. Aber dann erkennt das kleine Tier: Ich bin nicht irgendwer, ich bin ich.

1972 erhielt Mira Lobe für „Das kleine Ich bin ich“ den Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur. Bis heute wurde das Buch rund eine Millionen Mal verkauft und in über 20 Sprachen übersetzt. Es zählt zu den größten Klassikern der deutschsprachigen Kinderliteratur und wurde vielfach für das Theater adaptiert.



Rechtevertretung: Verlag Jungbrunnen

MIRA LOBE

Mira Lobe wurde am 17. September 1913 in Görlitz (Schlesien) geboren. Dass sie Talent zum Schreiben hatte, zeigte sich schon an ihren Schulaufsätzen. Sie wollte studieren und Journalistin werden, was ihr als Jüdin im nationalsozialistischen Deutschland verwehrt wurde. Daher lernte sie Maschinenstrickerin an der Berliner Modeschule. 1936 flüchtete sie nach Palästina. Dort heiratete sie den Schauspieler Friedrich Lobe, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1950 lebte sie in Wien, wo sie am 6. Februar 1995 starb. Mira Lobe hat fast 100 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, für viele von ihnen hat sie Preise und Auszeichnungen erhalten.



STÜCKAUSZUG

Durch die Stadt und durch die Straßen
geht das bunte Tier spazieren;
geht – und denkt so vor sich hin:
„Stimmt es, dass ich gar nichts bin?
Alle sagen, ich bin Keiner,
nur ein kleiner
Irgendeiner ...
Ob's mich etwa gar nicht gibt?
Bin kein Fisch, kein Pony
auch kein Nilpferd und kein Hund,
nicht einmal ein Hundefloh –
ooo!“

Und das kleine bunte Tier,
das sich nicht mehr helfen kann,
fängt beinah zu weinen an.
Aber dann ...

Aber dann bleibt das Tier mit einem Ruck,
mitten im Spazierengehen,
mitten auf der Straße stehen,
und es sagt ganz laut zu sich:
„Sicherlich
gibt es mich:
ICH BIN ICH!“